

Montageanleitung

Art.Nr.: 26 2200 0101
„Free-Climbing-
Sechseck“

Version: 02.11.2023



Diese Montageanleitung
richtet sich an Fachpersonal
aus dem Bereich
Spielplatzbau



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
Spessartstraße 8
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de
www.spessart-holz.de

**Technische Daten:**

Gerätehöhe:	2,09 m
Gerätemaß (LxBxH):	2,66 x 2,33 x 2,09 m
Mindestraum (LxBxH):	D = 6,18 x 3,60 m
Größtes Teil / Maß:	Modul / L 2,70 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Modul ca. 80 kg
Lieferart:	Vormontierte Elemente
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	1,96 m
Fallschutz / Untergrund:	Stoßdämpfender Untergrund nach DIN EN 1176 siehe Tabelle Wartungsanleitung
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	6 x F1, 2 x F6, 1 x F11
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 3,0 Std
Montagehilfsmittel:	Hilfslatten, Nivellierwerkzeug
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz / 5er Innensechskant; Torx 40
Alterklasse	3 - 14 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze, Schulen

Lieferumfang - einzelne Positionen sind weitgehend vormontiert

Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
1	1	Stück	60 5014 0000	Konstruktionsrundholz D=14, Pfosten 1, L 2010 mm
2	1	Stück	60 5014 0000	Konstruktionsrundholz D=14, Pfosten 2, L 2010 mm
3	1	Stück	60 5014 0000	Konstruktionsrundholz D=14, Pfosten 3, L 2010 mm
4	1	Stück	60 5014 0000	Konstruktionsrundholz D=14, Pfosten 4, L 2010 mm
5	1	Stück	60 5014 0000	Konstruktionsrundholz D=14, Pfosten 5, L 2010 mm
6	1	Stück	60 5014 0000	Konstruktionsrundholz D=14, Pfosten 6, L 2010 mm
7	1	Stück	60 5012 0000	Konstruktionsrundholz D=12 als Querholz für Rutschstange, L 1223 mm
8	1	Stück	60 5012 0000	Konstruktionsrundholz D=12 als Querholz für Netz L 1223 mm
9	2	Stück	40 2600 0000	Rutschstange VA2 (L2270) inkl. Schlossschraube 80mm (Klettersechseck H 200 cm)
10	1	Stück	42 0341 0001	Free-Climbing-Wand für Sechseck
11	1	Stück	40 6000 0002	Reckstange mit 2 Flanschen zwischen Pfosten, aus VA-Rohr 33,7 x 2,6 mm
12	1	Stück	40 6000 0002	Reckstange mit 2 Flanschen zwischen Pfosten, aus VA-Rohr 33,7 x 2,6 mm - in der Mitte Bohrung D=11
13	1	Stück	45 1000 0004	Herkulesnetz 1120 x 1610 mm (Klettersechseck H 200 cm)
14	1	Stück	45 0100 0006	Herkules-Klettertau Länge 205 cm mit Noppen (Klettersechseck H 200 cm), inkl. Befestigungsmutter
15	1	Stück	40 2600 0007	Sprossenwand 7 Sprossen VA
16	2	Stück	80 6012 0000	Stopfmutter DIN 985 verz., niedrige Form M 12, für Rutschstangen
17	2	Stück	86 1012 0000	Unterlegscheibe ähnlich DIN 440 verz., 33,5x13,3x3, für Rutschstangen
18	6	Stück	40 6000 9020	Pfostenschuh für Rundholz d 14, mit 3 Segmenten, durchgehend verschraubt
19	18	Stück	71 1010 0130	Schloss-Schraube DIN 603 verz. 10 x 130 mm
20	28	Stück	86 1010 1000	Unterlegscheibe DIN 440 R 11 verz., für M10
21	24	Stück	80 6010 0000	Stopfmutter DIN 985 verz., niedrige Form M 10
22	30	Stück	41 6000 0021	Abdeckkappe für Senkbohrung Durchmesser 35 mm
23	4	Stück	70 3010 0140	Schlüsselschraube DIN 571 verz. 10 x 140 mm, für Querhölzer
24	8	Stück	70 3110 0080	Schlüsselschraube DIN 571 V2A 10 x 80, für Sprossenwand
25	8	Stück	70 4108 0080	Sicherheitsschrauben V2A. 8 x 80 mm, für Reckstangen
26	0,2	lfm	41 4200 0000	verz. Feingliederkette DIN 766 8 x 24 mm, für Klettertau
27	6	Stück	40 6000 0102	Abdeckkappe aus Edelstahl, für Rundholz, Durchmesser 14 cm
28	6	Stück	70 4108 0100	Sicherheitsschrauben V2A. 8 x 100 mm
29	1	Stück		Wartungsanleitung
30	1	Stück		Montageanleitung

Inhalt:

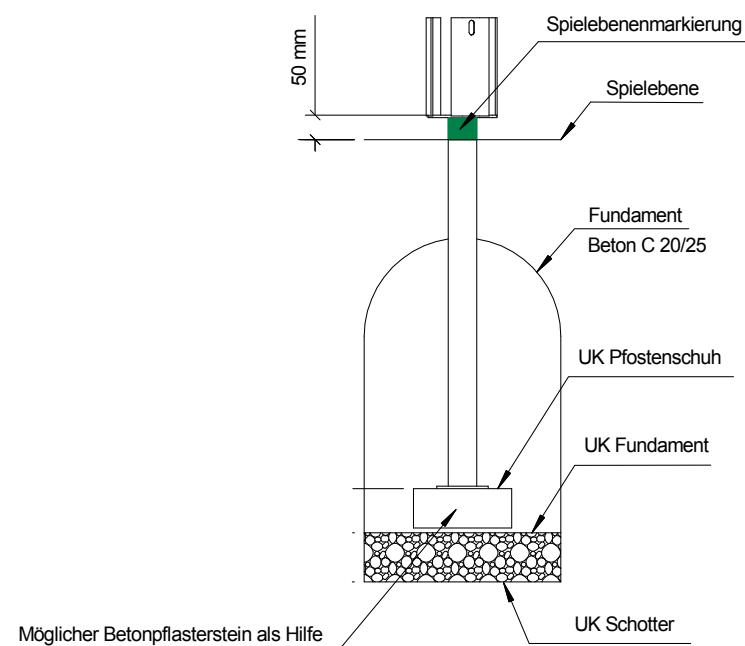
Lieferliste	Seite 3
Wichtige Informationen	Seite 4
Montagevorbereitung	Seite 4
Montage	Seite 5
Positionszeichnung	Seite 6
Grundriss mit Fallschutzbereich	Seite 7
Seitenansicht	Seite 8
Fundamentplan	Seite 9

Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.



Montagevorbereitung

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz und Hebegeräten
2. Standort festlegen: Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten und Fallbereich nach dem mitgelieferten Gerätegrundriss beachten.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
6. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
7. Bauteile zurechtlegen.

Aufbau

1. Beton bis auf Höhe Unterkante-Pfostenschuhe einfüllen. Das genaue Maß können Sie in den jeweiligen Fundament-Querschnitten ablesen. Diese Höhe muss für alle Pfosten genau ein-nivelliert werden. (Hilfe hierbei kann ein Pflasterstein bieten welchen, man auf richtiges Niveau in das Fundament legt. Siehe Abb. links unten.)
2. Vorgefertigte Elemente in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbau-markierung an den Pfosten prüfen (siehe Fundamentplan). Pfosten mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen, ggf. mit Hilfslatten abstützen.
3. Anbau-Elemente mittels der mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren.
6. Vor dem Betonieren müssen alle starren Verbindungsteile verschraubt sein. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Ständer sind nach Wasserwaage auszurichten.
7. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
8. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen.
10. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.
11. Fallschutzmaterial einfüllen und Auffüllhöhe (siehe Markierung an den Pfostenschuhen) prüfen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

© Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

Pos. 27/28

Pfosten 6

Pos. 20/21/22

Querholz Netz

6

Pos. 20/22/23

Pfosten 5

Pos. 20/21/22

Pos. 10

Pos. 11

Pos. 13

Pos. 25

Pfosten 1

Pos. 24

Pos. 15

Pfosten 2

Pos. 25

Pos. 12

Pos. 14

Pfosten 3

Pos. 26

Pos. 18/19/20/21/22

Pos. 9/16/17/22

Querholz Rutschstange

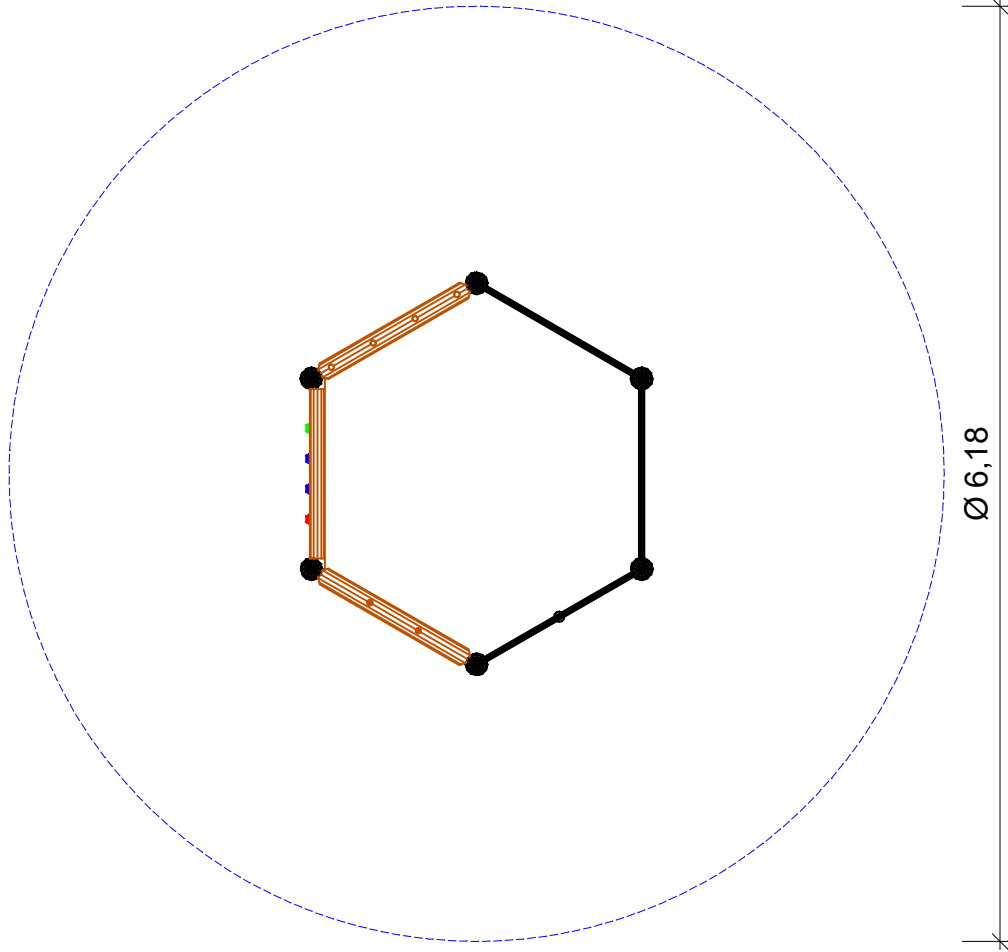
Pfosten 4

Pos. 10

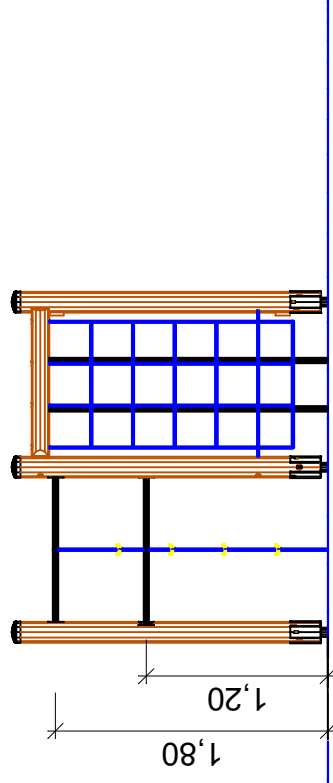
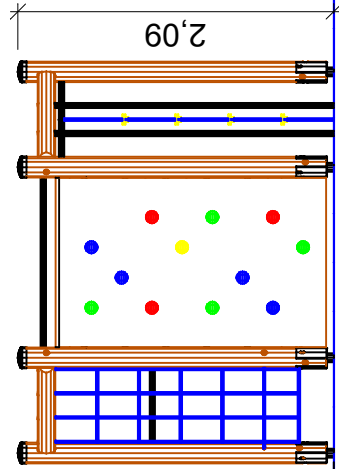


Artikel: Free-Climbing Sechseck
Artikelnr.: 26 2200 0101
Fassung: 10.1.2012
Konstr.: T.Markert
Technische Änderungen vorbehalten
09342/9649-0 ☒ verkauf@spessart-holz.de

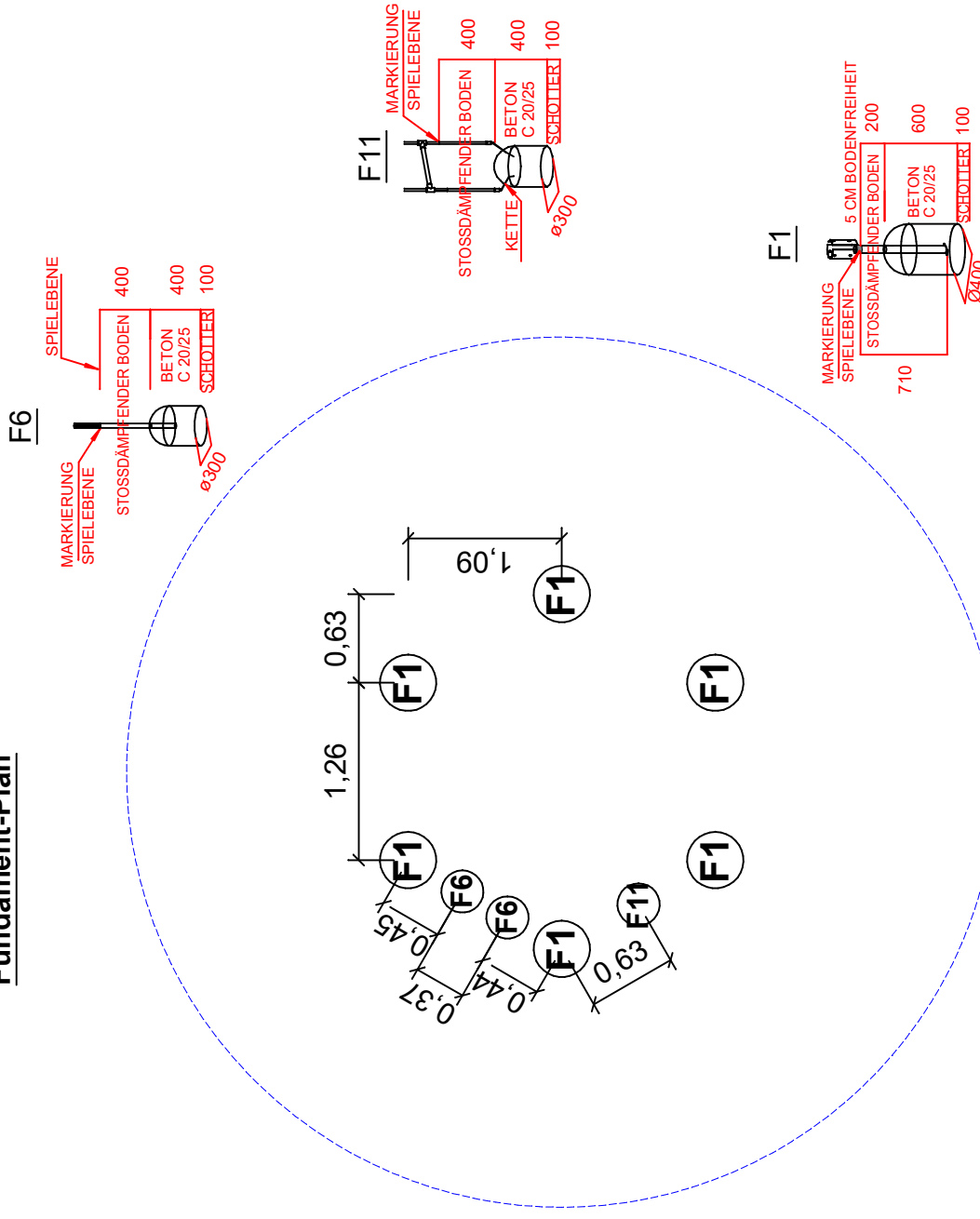
Gedruckt am 25.10.2023
A4 Maßstab -
Blatt : 3 Index: 1
gez.: T.Markert



Max. Fallhöhe 1,96 m



Fundament-Plan



Stoßdämpfender Boden nach DIN 1176
(Tabelle siehe Wartungsanleitung)